

Die Vogelsang IP gemeinnützige GmbH freut sich, dass Sie bei uns ein Gruppenangebot gebucht haben. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

ALLGEMEINES

1. Die geltenden Hausordnungen sind zu beachten. Aus Sicherheitsgründen werden das Gelände und die Räumlichkeiten der Vogelsang IP GmbH videoüberwacht.
2. Um einen reibungslosen Ablauf des gewünschten Bildungsprogramms zu garantieren, ist es sehr wichtig, dass Sie mit Ihrer Gruppe pünktlich eintreffen. Die angegebenen Zeiten der Bildungsformate (zzgl. Pause) sind einzuhalten und bei der Planung der An- und Abfahrtszeiten zu beachten. Bitte informieren Sie sich im Vorhinein über Fahrzeiten und Verbindungen des ÖPNV.
3. In Vogelsang sind die Wege lang: Bitte planen Sie vom Besucherparkplatz bis zum Besucherzentrum Forum Vogelsang IP ca. 10 Minuten Gehzeit ein, damit Ihr gebuchtes Programm pünktlich starten kann. Von der Bushaltestelle benötigen Sie ca. 5 Minuten Gehzeit.
4. Bitte melden Sie sich nach Ihrer Ankunft an der Information im Besucherzentrum Forum Vogelsang IP an. Dort startet auch Ihr gebuchtes Programm.
5. Bei allen gebuchten Programmen erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.
6. Schulklassen unterliegen während ihres Aufenthalts der Aufsichtspflicht der begleitenden Lehrkraft. Da die Schüler*innen sich z.T. in Kleingruppen (ca. 4 bis 5 Schüler*innen) eigenständig während einzelner Arbeitsphasen auf dem Gelände bewegen, raten wir Ihnen, sich von den Erziehungsberechtigten hierzu im Vorhinein das schriftliche Einverständnis geben zu lassen.
7. Alle Besuchenden sind berechtigt, die durch das gelbe Leitsystem markierten und in den Geländeplänen dargestellten Wege und Plätze zu begehen bzw. zu befahren. Die Benutzung der nicht zum allgemeinen Verkehr freigegebenen Flächen und Wege sowie der Zugang zu nicht öffentlich zugänglichen Gebäuden außerhalb von Führungen oder anderen Programmen sind aus Sicherheitsgründen untersagt.
8. Wir empfehlen, Getränke und einen kleinen Imbiss mitzubringen, da während einer längeren Arbeitsphase im Gelände die Vogelsang-Gastronomie nicht erreicht werden kann.
9. Es gibt keine ausgewiesenen Picknick-Flächen. Aus rechtlichen Gründen ist zudem ein Verzehr mitgebrachter Speisen in der Gastronomie und auf der zugehörigen Terrasse untersagt.
10. Die Bildungsprogramme finden hauptsächlich im Freien und auf unebenem Gelände statt. Daher ist es ratsam, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen. Konsultieren Sie vorher ggf. den Wetterbericht.
11. Witterungsbedingte Einschränkungen und Veränderungen in der Wegführung liegen in der Verantwortung der Veranstalter.
12. Die Nennung einzelner Referent*innen oder eines Rangers ist nicht verbindlich. Die Veranstalter behalten sich vor, jederzeit andere Referent*innen oder Ranger beauftragen zu können.
13. Filmen und Fotografieren während des gebuchten Programmes bitten wir vorher mit den Referent*innen abzustimmen.
14. Eine kostenfreie Stornierung ist für Schulklassen und Jugendgruppen bis zu drei Tage vor dem gebuchten Termin möglich. Stornierungen müssen schriftlich (per E-Mail an buchung@vogelsang-ip.de oder per Post) erfolgen. Bei Nichterscheinen wird der volle Rechnungsbetrag fällig.
15. Abweichungen und Änderungen von Ihrer Buchungsbestätigung teilen Sie uns bitte unverzüglich mit.

FACHLICHE HINWEISE

Bildungsangebote am Erinnerungsort Vogelsang richten sich an Schüler*innen aller Schulformen und bieten Anknüpfungspunkte für unterschiedliche Fächer. Wir arbeiten eng angelehnt an die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Erinnerungskultur, zur Demokratie- und Menschenrechtsbildung sowie die in den Kernlehrplänen ausgewiesenen Kompetenzförderungen.

Die Exkursion an den Lern- und Erinnerungsort Vogelsang sollte unterrichtlich vor- und nachbereitet sein. Wir empfehlen die Einbettung in eine Unterrichtsreihe zum Thema Nationalsozialismus, in der u.a. einige der folgenden Aspekte mit den Lernenden thematisiert wurden:

- „Etappen“ der Ausgrenzung und Verfolgung von Jüdinnen und Juden und anderer Opfergruppen
- NS-Herrschaftssystem, NS-Ideologie und -Menschenbild
- NS-Schulsystem und -Jugendorganisationen
- Geschichte des Zweiten Weltkriegs, evtl. mit System der nationalsozialistischen Konzentrationslager und deutscher Besatzungsherrschaft in den besetzten Ostgebieten
- Entwicklung der Erinnerungskultur an die NS-Verbrechen nach 1945
- Gegenwärtige Debatten um Erinnerungskultur und Gedenken an die nationalsozialistische Herrschaft
- Ggf. Besuch anderer Erinnerungs- und Gedenkort

Zugleich sind die Bildungsformate so konzipiert, dass auch ohne eine ausführliche inhaltliche Vorbereitung ein Besuch des heutigen Ortes zu einer produktiven Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte und damit verbundenen erinnerungskulturellen Fragestellungen werden kann.

Im Nachgang sollten die bearbeiteten Inhalte und Fragestellungen unterrichtlich wieder aufgegriffen, vertieft und fortgeführt werden.

Der Besuch am Erinnerungsort Vogelsang kann dabei Ausgangspunkt vertiefender Recherchen sein, z.B. für Facharbeiten und Projekte oder schulisches Engagement bei Gedenktagen oder Gedenkveranstaltungen.

Zudem bietet sich Vogelsang als „Täterort“ zur Vor- und Nachbereitung sowie zur perspektivischen Ergänzung von Gedenkstättenfahrten an ehemalige nationalsozialistische Konzentrationslager oder Mordstätten an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Hinweis zum Datenschutz: Hinsichtlich des Datenschutzes gelten ausschließlich die Regelungen der „Vogelsang IP Datenschutzbestimmungen Webseite (DSGVO)“, die auf der Website der Vogelsang IP gemeinnützigen GmbH abrufbar sind. Dies gilt auch in dem Falle, dass in den nachfolgenden AGB abweichende Regelungen enthalten sind.
<https://www.vogelsang-ip.de/datenschutz.html>

FACHLICHE HINWEISE

ZU BILDUNGSPROGRAMMEN DER
NS-DOKUMENTATION VOGELSANG | AKADEMIE VOGELSANG IP



AUSGEWÄHLTE LITERATUR UND WEBSEITEN

Zur ehemaligen »NS-Ordensburg Vogelsang«:

- Paul Ciupke / Franz-Josef Jelich (Hrsg.): Die weltanschauliche Erziehung in Ordensburg des Nationalsozialismus, Essen: Klartext Verlag 2006
- Franz Albert Heinen: Ordensburg Vogelsang. Die Geschichte der NS-Kaderschmiede in der Eifel, Berlin: Christoph Links Verlag 2014
- Monika Herzog: Architekturführer Vogelsang. Ein Rundgang durch die historische Anlage im Nationalpark Eifel, Köln: Biermann Verlag 2007
- Andrea Nepomuck: Ritter und Ordensjunker – eine gemeinsame Geschichte? Bilder des Mittelalters als Teil der nationalsozialistischen Ideologie, in: Geschichte lernen Heft 170/ März 2016, Friedrich Verlag, S. 30–37
- Andrea Nepomuck: Ordensburgmänner als Akteure der NS-Besatzungsherrschaft in Osteuropa. Historisch-politische Bildung am »Täterort« Vogelsang, in: Martin Langebach / Hanna Liever (Hrsg.): Im Schatten von Auschwitz. Spurensuche in Polen, Belarus und der Ukraine. Begegnen, Erinnern, Lernen (Reihe Zeitbilder), Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2017, S. 480–495
- Klaus Ring / Stefan Wunsch (Hrsg.): Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburg zwischen Faszination und Verbrechen, Dresden: Sandstein Verlag 2016
- Thomas Roth: »Erziehung zu Leistung und Gesinnung« – Programm, Praxis und Propaganda zur »Leibesertüchtigung« an der NS-Ordensburg Vogelsang, in: Ansgar Molzberger u.a. (Hrsg.): Siegen für den Führer. Der Kölner Sport in der NS-Zeit, Köln: Emons Verlag 2015, S. 102–143
- Ruth Schmitz-Ehmke / Monika Herzog: Die ehemalige Ordensburg Vogelsang. 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Worms: Wernersche Verlagsgesellschaft 2010
- Hagen Stöckmann: Gewaltträume. Die sog. NS-Ordensburg und ihre Absolventen zwischen propagandistischer Zurichtung, Politik der Vernichtung und generationeller Vergemeinschaftung, in: Söhnke Grothausen u.a. (Hrsg.): Generation und Raum. Zur symbolischen Ortsbezogenheit generationeller Dynamiken, Göttingen: Wallstein Verlag 2014, S. 99–130
- Vogelsang IP (Hrsg.): »Fackelträger der Nation«. Elitebildung in den NS-Ordensburg, Köln/Weimar/Wien: Böhlau Verlag 2010
- Stefan Wunsch: Die NS-Ordensburg Vogelsang und die nationalsozialistische Durchdringung der Nordeifel – »Eifel-Investment«?, in: Hans-Gerd Dick u.a. (Hrsg.): Nationalsozialismus im Kreis Euskirchen. Band 3: Kultur – Wirtschaft – Tourismus, Weilerswist: Verlag Ralf Liebe 2011, S. 269–340
- Stefan Wunsch: Die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang. Vom »Täterort« zum Lernort, in: Axel Drecolli / Albert Feiber (Hrsg.): Täterorte, Berlin: Metropol Verlag (Im Erscheinen)

Nationalsozialismus, Shoa und Täterschaft:

- Frank Bajohr: Neuere Täterforschung, Version: 1.0. In: Docupedia-Zeitgeschichte, 18. 6.2013, https://docupedia.de/zg/Neuere_Taeterforschung
- Wolfgang Benz: Geschichte des Dritten Reiches. 5. Aufl., München: dtv 2011
- Ray Brandon / Wendy Lower: The Shoah in Ukraine. History, Testimony, Memorialization. Bloomington: Indiana University Press 2008
- Gudrun Brockhaus (Hrsg.): Attraktion der NS-Bewegung, Essen: Klartext Verlag 2014
- Florian Freund u.a. (Hrsg.): Ess firt kejn weg zurik. Geschichte und Lieder des Ghettos von Wilna 1941–1943, Wien: Picus Verlag 1992
- Christian Gerlach: Kalkulierte Morde. Die deutsche Wirtschafts- und Vernichtungspolitik in Weißrussland 1941 bis 1944, Hamburg: Hamburger Edition 2013
- Bert Hoppe (Hrsg.): Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933–1945. Band 7, Sowjetunion mit annektierten Gebieten I, München: Oldenbourg Verlag 2011
- Bert Hoppe (Hrsg.): Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933–1945. Band 8, Sowjetunion mit annektierten Gebieten II, Berlin: De Gruyter Oldenbourg 2016
- Jana Jelitzki / Mirko Wetzel: Über Täter und Täterinnen sprechen. Nationalsozialistische Täterschaft in der pädagogischen Arbeit von KZ-Gedenkstätten, Berlin: Metropol Verlag 2010
- Wolf Kaiser: Täter im Vernichtungskrieg. Der Überfall auf die Sowjetunion und der Völkermord an den Juden. Berlin/München: Propyläen Verlag 2002
- Martin Langebach / Hanna Liever (Hrsg.): Im Schatten von Auschwitz. Spurensuche in Polen, Belarus und der Ukraine. Begegnen, Erinnern, Lernen (Reihe Zeitbilder), Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2017 (für 7,50€ bei der BpB)
- Wendy Lower: Nazi Empire-Building and the Holocaust in Ukraine, Chapel Hill: The University of North Carolina Press 2005
- Guy Miron / Yad Vashem (Hrsg.): Die Yad-Vashem Enzyklopädie der Ghettos während des Holocaust. 2 Bände, Göttingen: Wallstein Verlag 2014
- Gerhard Paul (Hrsg.): Die Täter der Shoah. Fanatische Nationalsozialisten oder ganz normale Deutsche? Göttingen: Wallstein Verlag 2008
- Tilman Plath: Arbeitseinsatzpolitik in den baltischen Generalbezirken des Reichskommissariats Ostland 1941–1944, Essen: Klartext Verlag 2012
- Rolf Pohl / Joachim Perels (Hrsg.): Normalität der NS-Täter? Eine kritische Auseinandersetzung, Hannover: Offizin Verlag 2011
- Dieter Pohl: Verfolgung und Massenmord in der NS-Zeit 1933–1945, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2011
- Markus Roth: Herrenmensch. Die deutschen Kreishauptleute im besetzten Polen – Karrierewege, Herrschaftspraxis und Nachgeschichte, Göttingen: Wallstein Verlag 2009
- Oliver von Wrochem (Hrsg.): Nationalsozialistische Täterschaften. Nachwirkungen in Gesellschaft und Familie, Berlin: Metropol Verlag



FACHLICHE HINWEISE

ZU BILDUNGSPROGRAMMEN DER
NS-DOKUMENTATION VOGELSANG | AKADEMIE VOGELSANG IP



2016

- Harald Welzer: Täter. Wie aus ganz normalen Menschen Massenmörder werden, 7. Auflage, Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag 2016
- Michael Wildt: »Volksgemeinschaft«, Version: 1.0. In: Docupedia-Zeitgeschichte, 3.6.2014, <http://docupedia.de/zg/Volksgemeinschaft?oldid=125622>
- Dossier der BpB zum Thema Zweiter Weltkrieg: <http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/der-zweite-weltkrieg/>
- Deutsche Historisches Museum Berlin: Texte, Bilder, Zeitzeugen: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime>
- Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema Nationalsozialismus: <http://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/dossier-nationalsozialismus/>
- Yad Vashem »Über den Holocaust«: <https://www.yadvashem.org/de/holocaust.html>
- Tagungsdokumentation zum Thema Täterschaft mit Videointerviews: <https://www.bpb.de/veranstaltungen/dokumentation/303820/video-interviews>
- Web-App zur Ausstellung »Jugend im Gleichschritt!? Die Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit« des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln: http://museenkoeln.de/ausstellungen/nsd_1609_hitlerjugend/index.html
- Projekt »Erlebte Geschichten« des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen schildern die Zeit von 1933 bis 1945: <http://www.eg.nsdok.de/>
- Projekt »Jugend! Deutschland 1918–1945« mit Darstellungen, Quellen, Videos, didaktischen Materialien: <https://jugend1918-1945.de/portal/Jugend/default.aspx?>
- Biographiesammlung für Schülerinnen und Schüler: <http://www.lebensgeschichten.net/>
- Publikation über Günter Roos »Eine Jugend in der NS-Zeit« als Flipbook, mit Zusatzmaterial: <https://roos.jugend1918-1945.de/default.aspx?id=28924>
- »Macht will ich haben!« Die Erziehung des Hitlerjungen Günther Ross zum Nationalsozialisten, hrsg. Von Martin Rütter, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2017
- Lebenswege einer jüdischen Familie von 1914 bis heute: <http://www.chotzen.de/>

Zu Fragen der Gedenkstättenpädagogik und des Lernens zum Thema Holocaust:

- Elke Gryglewski u.a. (Hrsg.): Gedenkstättenpädagogik. Kontext, Theorie und Praxis der Bildungsarbeit zu NS-Verbrechen, Berlin: Metropol Verlag 2015
- Wolf Kaiser: Historisch-politische Bildungsarbeit an Täterorten und in Gedenkstätten, in: Gedenkstättenrundbrief 165 (4/2012), S. 13–24. https://www.gedenkstaettenforum.de/uploads/media/Ged-Rund165_13-24.pdf
- Bünyamin Werker: Gedenkstättenpädagogik im Zeitalter der Globalisierung. Forschung, Konzepte, Angebote, Münster: Waxmann Verlag 2016
- Hanns-Fred Rathenow / Birgit Wenzel / Norbert Weber (Hrsg.): Handbuch Nationalsozialismus und Holocaust. Historisch-politisches Lernen in Schule, außerschulische Bildung und Lehrerbildung,

Schwalbach im Taunus: Wochenschau-Verlag 2013

- Nora Sternfeld: Kontaktzonen der Geschichtsvermittlung. Transnationales Lernen über den Holocaust in der postnazistischen Migrationsgesellschaft, Wien: Zaglossus Verlag 2013
- Wolf Ritscher: Bildungsarbeit an den Orten nationalsozialistischen Terrors. »Erziehung nach, in und über Auschwitz hinaus«, Weinheim/Basel: Beltz Juventa 2013
- Hintergrundinformationen und Materialien für den Geschichtsunterricht: <http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren>
- Aufsätze des Gedenkstättenrundbriefes: <https://www.gedenkstaettenforum.de/nc/gedenkstaettenrundbrief/>
- Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema Nationalsozialismus und Erinnerungskultur: <https://www.bpb.de/lernen/themen-im-unterricht/nationalsozialismus/>
- Holocaust und historisches Lernen, Aus Politik und Zeitgeschichte 3–4, Bundeszentrale für politische Bildung 2016: <https://www.bpb.de/apuz/218714/holocaust-und-historisches-lernen>
- Pädagogische Materialien der International Holocaust Remembrance Alliance: <https://www.holocaustremembrance.com/education/educational-materials>
- Yad Vashem: »Pädagogik«: <https://www.yadvashem.org/de/education.html>
- Historisch-politische Bildung online: <https://www.zukunft-braucht-erinnerung.de/>

Zu Gedächtnistheorie und Erinnerungskultur:

- Christoph Cornelißen: Erinnerungskulturen, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.10.2012, http://docupedia.de/zg/Erinnerungskulturen_Version_2.0_Christoph_Corneli.C3.9Fen?oldid=129375
- Peter Hurrelbrink: Die Bedeutung der Erinnerung für die Demokratie. In: Online-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung. https://fes-online-akademie.de/fileadmin/Inhalte/01_Themen/04_Erinnerung_Demokratie/dokumente/FES_OA_Bedeutung_Erinnerung_Hurrelbrink.PDF
- Sabine Moller: Erinnerung und Gedächtnis, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 12. 4.2010, http://docupedia.de/zg/Erinnerung_und_Gedachtnis
- Harald Welzer u.a.: »Opa war kein Nazi«: Nationalsozialismus und Holocaust im Familiengedächtnis. 9. Aufl., Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag 2015
- BpB (Hrsg.): Zukunft der Erinnerung. In: APuZ 25–26/2010. <http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32659/zukunft-der-erinnerung>

Zu weiteren NS-Gedenkstätten und Erinnerungsorten:

- Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Nordrhein-Westfalen: <http://www.ns-gedenkstaetten.de/nrw.html>
- Bildungspartner NRW: <https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/Die-Bildungspartner/Bildungspartner-NRW/Gedenkstaette/>
- Gedenkstätten weltweit: <https://www.gedenkstaetten-uebersicht.de/>

